

Post SV Augsburg e.V.



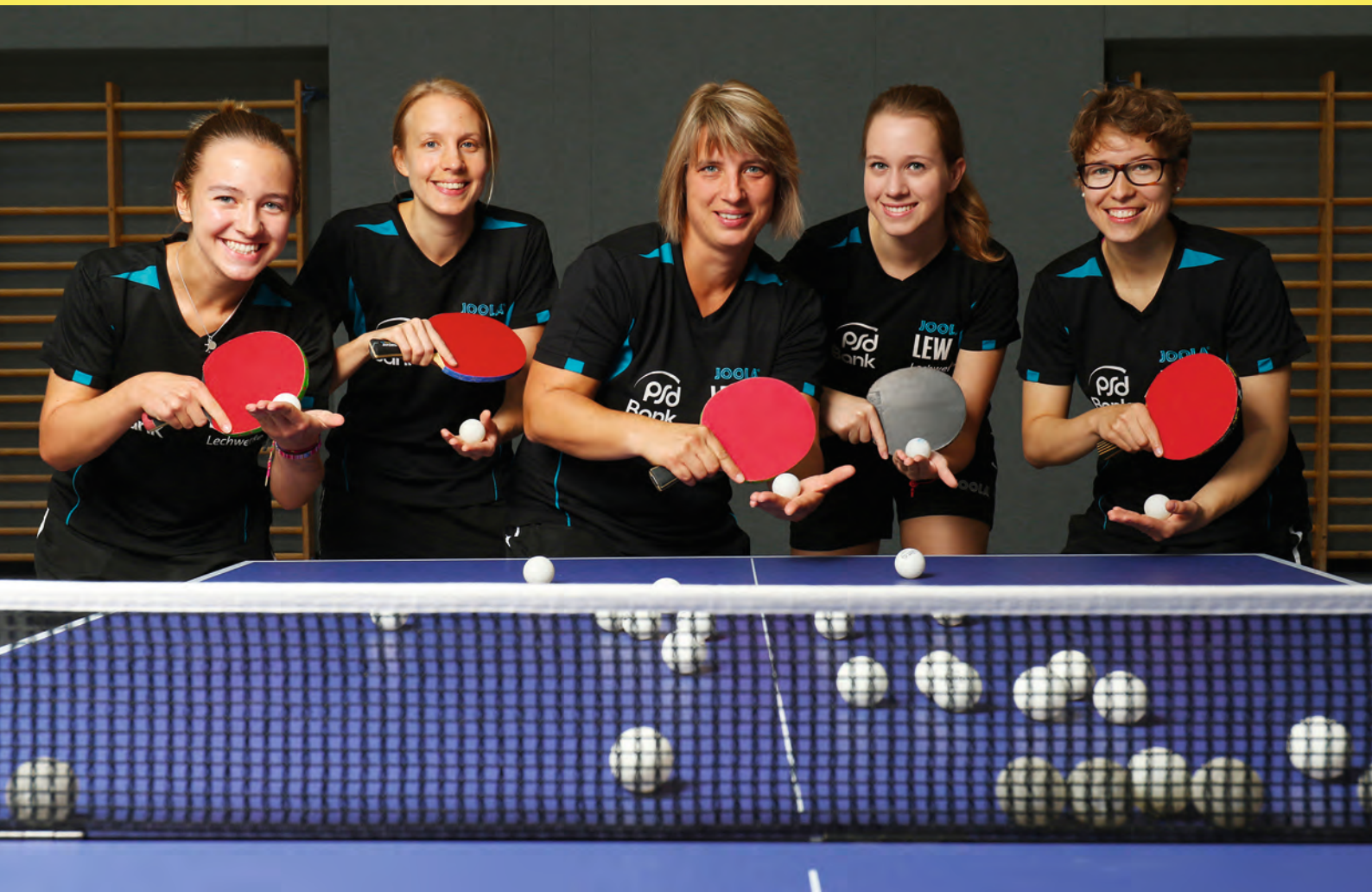
Post SV Augsburg e.V.

Post SV GmbH

Post SV Stiftung

www.postsv.de

gegründet 1927



Inhalt:

Tischtennis: **Spielberichte der 1. Herren und 1. Damen**

Fußball: **Rückblick 1. Mannschaft**

Handball: **Jahresabschlusssessen**

Ju-Jutsu: **Sportabzeichen**

u.v.m.....

**„Zum Jahresende gab es „fast“
nur positive Nachrichten!“**



Werte Sportfreunde,

liebe
Postsportlerinnen
und Postsportler,

sehr geehrte Damen
und Herren!

Während ich in der Oktoberausgabe unserer Vereinszeitung noch über einige offenen Entscheidungen berichtete - so waren wir da z.B. noch nicht im Sportausschuss und im Stadtrat gewesen, oder wir hatten noch keine vorzeitige Baugenehmigung des BLSV vorliegen - so wurden diese Punkte nun abgearbeitet und mit hoher Zufriedenheit für uns entschieden.

Sportausschuss:

Am 10.10.2016 wurde unser Bauvorhaben im Sportausschuss behandelt. Wir erinnern uns: Am 28.09.2016 wurde darüber im Sportbeirat, als vorbereitendes Gremium, mit nur einer Gegenstimme und bei einer Stimmenthaltung votiert. Auch im Sportausschuss wurde nach einer sehr positiven Einführung des Sportreferenten **Dirk Wurm** und dem Mitberichterstatler **Peter Uhl**, erneut seitens der B90/Die Grünen und der Linken interveniert. Die hier aufgeführten Argumente und Fragestellungen waren für mich erneut teilweise nicht nachzuvollziehen, abstrakt und verfolgten nur ein Ziel:

Dem Post SV auch im 6. Jahr „Prügel zwischen die Beine“ zu werfen!

Selbst **Willi Leichtle**, ein allseits bekannter Augsburger Stadtrat, langjähriges M.d.L. und als äußerst diplomatischer Sozialdemokrat bekannt und geschätzt, konnte in einem für mich beeindruckenden Statement leider auch keine Überzeugungsarbeit leisten. Hierfür gab es und gibt es einfach leider keine Affinität! Die Abstimmung brachte dann auch das vorhergesehene Ergebnis: Bis auf 2 Stimmen von B90 und 1 Stimme der Linken, stimmen alle (CSU-SPD geschlossen) für unser Projekt.

Stadtrat:

Im Stadtrat am 27.10.2016 dann ein ähnliches Bild. Aufgrund der umfangreichen Agenda und des bereits fortgeschrittenen Tages gab es zwar nochmals den Ansatz einer Diskussion, wurde dann aber rasch durch den Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl zur Abstimmung gebracht. Auch hier votierten bis auf B90 und den Linken alle für den Post SV. Um 19:10 Uhr, ein für mich

sehr zufriedenes Ergebnis, denn immerhin ging es um eine Sportförderung als Verbindlichkeitsermächtigung von rund 2,17 Mio. € und um ein zinsloses Darlehen von knapp 1 Mio. €.

Ich möchte mich daher und an dieser Stelle schon einmal bei dem Augsburger Stadtrat für das Vertrauen und die Unterstützung sehr herzlich bedanken!

BLSV:

Von Seiten des BLSV haben wir mittlerweile neben einem vorläufigen und nochmals angepassten Zuwendungsbescheid auch die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn vorliegen. Dies war uns sehr wichtig, damit wir in die öffentliche Ausschreibung gehen konnten und somit die Weihnachtszeit bzw. den Winter zu nutzen, um dann sobald sich der Frost verabschiedet hat, mit dem Hochbau beginnen zu können.

Auch dem BLSV, Herrn Bernd Kränzle, Herrn Markus Ott und Herrn Benedikt Wallner, gilt unser herzlichster Dank, für eine stets offene, professionelle und ergebnisorientierte Zusammenarbeit!

Bauzeitplan:

Momentan liegen wir innerhalb des Zeitrahmens, welches ich Ihnen schon in der letzten Ausgabe zitiert hatte. Ich erwarte noch vor Weihnachten von Architekt **Peter Kögl** eine tiefergehende und aussagekräftigere Variante, wobei sich am Fertigstellungstermin (derzeit prognostiziert Qu. I/2018) nichts verändert hat.

Stadt Stadtbergen:

Ich hatte ja eingangs in der Überschrift bewusst das Wort „fast“ in „Gänsefüßchen“ gesetzt, da es leider nicht nur positive Nachrichten gab. Dazu zählt, dass die Stadt Stadtbergen nun vor dem Verwaltungsgericht Klage gegen die Stadt Augsburg und somit gegen unser Bauvorhaben wegen Lärmemission erhoben hat.

Lieber Vereinsmitglieder, dieser Vorwurf gegen den Post SV ist völlig absurd!

Aber: wir können trotz unserem vorliegenden Gutachten, welches auch von der Stadt Augsburg überprüft wurde und Akzeptanz fand, leider nichts unternehmen. Die Gutachtenkosten sind mittlerweile auch schon in einem schönen vierstelligen Be-

„Zum Jahresende gab es „fast“ nur positive Botschaften!“

reich angekommen. Eine Rechtsanwältin, die wir am kommenden Montag beauftragen müssen, wird auch berechtigt eine gewisse Honorarvorstellung haben. Und bis wir dann am Ende wieder zu unserem Geld kommen, wird erneut eine lange Zeit vergehen!

Ungeachtet der ohnehin schon sehr theoretischen bis abstrakten Beweisführung der Stadt Stadtbergen, werden hier Pegelwerte angenommen und diskutiert, die in einschlägiger Literatur als „sehr wahrscheinlich durch das menschliche Gehör nicht wahrnehmbar“ definiert werden. Darüber hinaus wurde am letzten Freitag zusätzlich noch durch unseren Gutachter bestätigt, dass auf Höhe des Post SV-Neubaus, bereits ein Flüsterasphalt auf der B17 realisiert wurde. Dieser wurde bisher noch in keinem der vorliegenden Gutachten berücksichtigt. Was hier unsere zukünftigen Nachbarn bezwecken möchten, bleibt wohl für immer deren Geheimnis.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Post SV Augsburg e.V.
Grenzstraße 71 c
86156 Augsburg



Redaktion:
Inge Huber, Telefon: 0821/44 22 44

Satz und Gestaltung:
Post SV Augsburg e.V.

Verantwortlich für die Anzeigen:
Frank Bregulla, Vizepräsident

Anzeigenpreise:
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 01. Januar 02 gültig. Erscheinungsweise 6 mal jährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bankverbindung:
Stadtparkasse Augsburg
IBAN: DE 83720500000810502369
BIC: AUGS DE 77

Internet: www.postsv.de

Geschäftszeiten:
Parteiverkehr: Di, Do 15:00 - 19:00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung
Telefon: 08 21 / 44 22 44
Telefax: 08 21 / 44 33 33
E-Mail: info@postsv.de

Redaktionschluss:
für die Ausgabe (1) Februar 2017, ist der Donnerstag, 02.02.2017.

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge stellen die Meinung des Verfassers, nicht eine Stellungnahme des Post SV dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die verfassten Beiträge können aus redaktionellen Gründen abgeändert oder gekürzt werden. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet

Aktueller Mitgliederstand:
728 davon 263 Jugendliche Stand: 05.12.2016

Auflage: 1.000 Stück
Druck: WirmachenDRUCK GmbH,
Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang, Deutschland,
0711 / 995982 -20 (Tel), 0711 / 995982 -21 (Fax)
info@wir-machen-druck.de



Kommen wir wieder zu erfreulicheren

Themen:

Ein auch für mich sehr beeindruckendes Statement zur Ausrichtung erfolgreicher moderner Vereine gab anlässlich des SPD-Parteitages unsere Tischtennisspielerin und Jugendtrainerin **Nikola Tesch**. Die gebürtige Berlinerin und erfolgreiche Citymanagerin - leider nicht in Augsburg - beeindruckte mit ihren Ausführungen neben den zahlreichen Teilnehmern auch Bürgermeister Dr. Stefan Kiefer sowie Sportreferent Dirk Wurm (im Bild).

Sie favorisierte in ihren Ausführungen u.a. neben einem Breiten- und Leistungssport, ein breites Angebot mit sinnvollen Überschneidungen für die ganze Familie:

- „Der kleine Paul geht zum Fußballtraining, Mama fährt ihn und macht zeitgleich einen Yoga-Kurs“ oder:

- „Papa geht in den Fitnessraum nebenan, die junge Mutter geht zum Zumba-Kurs und gibt ihre kleine 4-jährige Tochter währenddessen bei der Kinderbetreuung ab!“

Wichtig darüber hinaus sei - so unsere 28-jährige Oberligaspielerin und Jugendtrainerin - familiäre Aktionen: z.B. Vater-Kind-Doppeltturnier im Tischtennis, mit anschließendem Grillabend.

Dem Gesagten gab es nichts hinzuzufügen und auch der Sportreferent honorierte diesen Vortrag mit Applaus (*Bild oben rechts*).

Zwei Meldungen noch zum Abschluss:

1.) Rechts im Bild sehen Sie noch unseren neuen Vereinsanhänger, der neben einer sehr professionellen Werbung uns auch beim Umzug hilft Kosten zu sparen und darüber hinaus auch regelmäßig unserer Abteilung Hütte dienlich ist.

2.) unser neuer Vereinsbus. Diesen bekommen Sie aber erst in der nächsten Ausgabe zu sehen.

Liebe Leserinnen und Leser, werte Sportfreunde, abschließend möchte ich mich



Nikola Tesch und der Sportreferent der Stadt Augsburg Dirk Wurm

noch persönlich bei allen unseren Mitgliedern, Funktionären und treuen Wegbegleitern sehr herzlich bedanken, die das Präsidium aber auch mich, in einer interessanten, herausfordernden aber auch äußerst schwierigen Zeit immer unterstützt haben.

Es werden noch weitere harte Monate vielleicht sogar auch Jahre auf uns zukommen, wo wir erst am Ende erkennen können, wer Worte wie Freundschaft und Kameradschaft, nicht nur im Vokabular führt, sondern wer es auch tatsächlich lebt!

Daher ist es mir ein großes Bedürfnis, mich bei denen namentlich zu bedanken, die uns/die mich in dieser schweren Zeit begleitet und nicht aufgegeben haben:

Ich danke dem Oberbürgermeister **Dr. Kurt Gribl**, dem Baureferent **Gerd Merkle**, Sportreferent **Dirk Wurm**, dem Leiter des Sport- und Bäderamtes, **Robert Zenner**, unserem Präsidiumsbeirat, namentlich beim MdL und BLSV-Vizepräsident **Bernd Kränzle**, bei Stadtrat **Willi Leichtle**, Stadtrat **Peter Uhl**, Stadtrat **Ulrich Wagner**, Bürgermeister a.D. **Theo Gandenheimer**, dem Stadtrat a.D. **Hans Rost** und **Gudrun Schulz**.

Mein besonderer Dank gilt dem Präsidium, namentlich bei **Frank Bregulla**, **Thomas Krötz**, **Rainer Schinke**, **Petra Holland** und **Peter Kretzinger**, sowie bei den Abteilungs-/Fachverantwortlichen Hans Horn, Ortwin Stegherr, Florian Brandhuber, Fabian Krötz, Igor Juric, Jörg Reißler, Kilian Kupke, Tanja Huber, Raimund Lesser, Thomas

Schober, Rainer Storz sowie der Geschäftsführung, **Inge Huber**, für die stets konstruktive, offene und faire Zusammenarbeit. Ich wünsche uns allen frohe, besinnliche Weihnachten sowie ein gutes, gesundes und sportlich erfolgreiches neues Jahr 2017.

Ihr Heinz Krötz



Ihr leistungsstarker Partner

ESER
sauber • preiswert • zuverlässig

Heizöl • Diesel • Flüssiggas • Kohlen • Holz • Düngemittel • Spezialtransporte
Baustoffe • Natursteine • Verbundsteine • Steinfiguren • Gartenteiche u. Zubehör
Sand • Kies • Humus • Erdbewegung • Baggerbetrieb • Baumaschinenvermietung

Erich Eser • Jakob-Krause-Str. 1 • 86199 Augsburg
Telefon (0821) 95018 • Telefax (0821) 92846 • www.eser.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

30 Jahre	Geboren	Abteilung
Bacanu, Toni	27.12.1986	Ju-Jutsu
40 Jahre	Geboren	Abteilung
Baierl, Andreas	01.02.1977	Schwimmen
Kappeller, Christian	14.02.1977	Alpine
Krohne, Martin	15.02.1977	Handball
Streit, Janine	22.12.1976	Schwimmen
50 Jahre	Geboren	Abteilung
Miller, Cornelia	11.01.1967	Tischtennis
70 Jahre	Geboren	Abteilung
Knöpfle, Gerda	22.12.1946	Tischtennis
85 Jahre	Geboren	Abteilung
Degele, Eugen	17.01.1932	Handball

Liebe Sportler, liebe Mitglieder,

ich heiße **Lena** und mache gerade ein freiwilliges Jahr als „BuFDi“ (Bundesfreiwillige).

Mein Steckbrief:

Name: Lena Mährlein
 Alter: 16 Jahre
 Bisher: Schülerin an der Agnes - Bernauer - Realschule in Augsburg
 Abschluss: Mittlerer Reife im Sommer 2016
 Jetzt: 1 Jahr Bundesfreiwilligendienst im Sport



Meine Aufgaben: Ich bin 3 mal pro Woche in der Theresia-Gerhadinger Grundschule in Friedberg, zur Mittagsbetreuung der Erstklässler und als Unterstützung für die Lehrer.

Außerdem bin ich einmal wöchentlich in der Westpark Grundschule im Sheridan Areal, um zusammen mit **Sarah Ableitner** Sportunterricht als AG der Kindersportschule „KISS“ für die ersten Klassen anzubieten.

Ich bin natürlich nicht nur in Schulen unterwegs, sondern arbeite im Büro vom Verein mit und werde ab 06.10.2016 beim Anfängerschwimmkurs des Vereins mithelfen.

Hobbys: Im Winter bin ich zum Ski fahren in den Bergen, während ich im Sommer Wasserski fahre. Ich radle viel, probiere sportlich gerne alles aus und bin begeistertes Jugendmitglied der Wasserwacht, außerdem treffe ich mich gerne mit Freunden.

Bisher gefällt es mir hier, vor allem die Arbeit mit den Kindern finde ich klasse, aber auch der Lehrgang zum Übungsleiter Breitensport, den ich in Thalkirchdorf absolvieren konnte, ist eine neue und interessante Erfahrung für mich.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Name, Vorname	Abteilung
Bellmann, Christoph	Ju-Jutsu
Chirkov, Maksym	Ju-Jutsu
Feustle Silva, Rafael	Handball
Feustle Silva, Sandro	Schwimmen
Gasjeck, Niclas	Handball
Heger, Franz	Handball
Hein, Bianca	Schwimmen
Ignarra, Lorenzo	Schwimmen
Kayra, Yüzgün	Ju-Jutsu
Lang, Fabian	Handball
Ott, Peter	Fußball
Saricicek, Mehmet	Ju-Jutsu
Saricicek, Miray	Schwimmen
Sarüce, Sena	Schwimmen
Temizyürek, Berat	Fußball

Ich bedanke mich bei allen die es mir ermöglicht haben hier im Verein meinen Bundesfreiwilligendienst machen zu können. Ich freue mich darauf Sie und Euch persönlich kennenzulernen!

Viele Liebe Grüße, Lena Mährlein

Wer sonst denkt an die neue Energie-Generation?

Wir übernehmen Verantwortung für die Zukunft und investieren in Projekte, mit denen wir selbst regenerativen Strom für die Region erzeugen.

Unser Wort unter Nachbarn:
 Wir wollen alle Haushalte in Augsburg mit selbst erzeugtem und ökologischem Strom versorgen.

Ihre Stadtwerke



Carina
aus Kriegshaber

Gertraud Schmid
Leiterin Energie-
management

Stadtwerke Augsburg | Von hier. Für uns.



Hallo Alpine,

wieder geht ein Jahr zu Ende. Auch im vergangenen Jahr konnten wir wieder einige Unternehmungen machen. Da der Winter sehr spät kam, eröffneten wir unsere Skitourensaison mit einer Wanderung von Hingang zur Sonnenklause.

Erst später folgten dann noch die traditionelle Tour auf den Sonnenkopf und eine weitere auf den Hählekopf im Kleinen Walsertal.

Im Frühjahr dann ein paar kleinere Mountainbiketouren in den westlichen Wäldern und südlich des Starnberger Sees.

Als Radlöhhepunkt dann die Zweitagestour von Oberstdorf über den Schrofenpass ins Lechtal und von dort durch das Tannheimer Tal und den alten Jochpass hinunter wieder zurück nach Oberstdorf.

Als nächstes folgte unsere Gletschertour in den Stubai Alpen. Zwar konnten wir unseren angepeilten Gipfel nicht erreichen. Aber wir hatten trotzdem ein tolles Gipfelerlebnis und viel Spaß zusammen.

Zum Ausklang des Sommers trafen wir uns wieder in Salmas. Von hier aus wanderten wir wieder über die Falkenhütte zum Stauf-ferhaus unterhalb des Hochgrates.

Nächstes Jahr haben wir uns Mitte September die Post SV-Hütte in Rinnen reserviert.

Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind wir zu unserem Skiopening in Ischgl. Bilder und ein kleiner Bericht dazu in der nächsten Ausgabe. Des Weiteren planen wir im Februar wieder mit einem Busunternehmen eine Tagestour nach Warth. Dazu mehr bei unsere Jahresabschlussfeier am 09. Januar 2017.

Skitouren möchte ich derzeit nicht festlegen, da wir hier noch stärker vom Wetter abhängig sind als beim Radeln. Wir werden aber sicher wieder einige Touren im nahen Alpenraum durchführen.

Fest stehen auch schon der Termin und Ort für unsere Zweitagestour mit dem Fahr-



**Schwaben
Coating**
Lacke
und Farben

**Vielseitiges Angebot und fachkundige
Beratung rund um Lacke, Farben,
Tapeten und Bodenbeläge.**

Schwaben Coating GmbH · Lacke und Farben
Max-Josef-Metzger-Straße 16 · 86157 Augsburg
Tel.: 0821 455460-0 · Fax: 0821 455460-11
info@schwabencoating.de



rad. Hatten wir bisher immer Gebiete im Alpen- oder Alpenvorland so erkunden wir dieses Mal das Donautal bei Sigmaringen.

Wir möchten uns bei allen Mitgliedern, Freunden und Unterstützern bedanken und wünschen allen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Unser Dank auch an die Vereinsführung und die Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit.

Wir laden die Mitglieder der Alpinen Abteilung, die Vereinsführung und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle recht herzlich zu unserer Jahresabschlussfeier am 09. Januar 2017 im Gasthof Bayerischer Löwe in der Ulmer Straße ein. Beginn ist wieder um 19:00 Uhr.

Während wir uns unterhalten und essen, zeigen wir im Hintergrund wieder die schönsten Bilder unserer Touren des vergangenen Jahres.

Ortwin und Hans



Das Meisterbad ERICH SCHULZ

HAUSTECHNIK MIT KOMPETENZ & QUALITÄT

Komplett aus einer Hand mit unseren Partnern
Besuchen Sie unsere Ausstellung

„Mit uns können Sie gut baden gehn“

Lange Gasse 10 - 12, 86152 Augsburg, Tel. (08 21) 3 90 89
im Hof



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Trainer, Eltern, Gönner und Fans!**

Die Hinrunde bei unseren Jugendmannschaften und den Aktiven ist seit kurzem beendet. Dies möchte ich zum Anlass nehmen, ein paar Zeilen an euch zu richten.

Zunächst möchte ich mich bei euch allen herzlich bedanken, dass ihr auch in der Saison 2016/2017 uns nicht nur sportlich treu geblieben seid, sondern auch solidarisches und engagiertes Handeln mit uns ins neue Eigenheim geht.

An dieser Stelle sei euch auch versichert, dass seitens des Vereins keine Zweifel an der Zukunft der Abteilung Fußball bestehen.

Lasst euch von Angstmachern und Nörglern, welche sagen, ihr habt ja keinen Platz und ihr werdet untergehen, nicht verunsichern.

Sachverhalt ist nämlich folgender:

Die anstehende Rückrunde dürfen wir regulär auf dem Sportgelände in der Grenzstraße beenden. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Herrn **Albert Weber**, dem neuen Eigentümer, für sein Entgegenkommen bedanken.

Im Anschluss werden wir uns für einige Jahre in einer Sportanlage einmieten. Leider sind wir nur noch ein mittelgroßer Verein, bzw. eine sehr überschaubare Abteilung Fußball, die neben der 1. Mannschaft nur noch wenige Jugendmannschaften im Spielbetrieb hat und ausschließlich aus ehrenamtlichen Trainern und Helfern besteht. Daher sind wir nicht in der Lage, einen ohnehin in Augsburg einmaligen Sportpark im Wert von 13,9 Millionen € zu bauen und zugleich den Bau eines Fußballplatzes zu finanzieren.

Da wir von der Stadt Augsburg mittlerweile eine Baugenehmigung für den Sportpark haben, können wir davon ausgehen, dass wir Anfang 2018 den Bau beendet haben werden. Dann haben wir zumindest schon einmal eine Fußball-Halle, was wir vorher

noch nie hatten. Ich denke, wenn das alles einmal läuft, dass wir uns dann auch wieder auf die Suche nach einem neuen Fußballplatz machen werden.

Ihr seht also, dass für die Zukunft der Fußballabteilung des Post SV gesorgt ist und seitens des Vereins auch weiterhin Bestrebungen bestehen, damit wir langfristig wieder „zu Hause“ Fußball spielen können.

Für detaillierte Informationen zu diesem Thema möchte ich euch allerdings auf die Ausführungen des Präsidenten Heinz Krötz verweisen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei unserer Vorstandschaft **Heinz Krötz** und **Frank Bregulla** bedanken, die die Verwirklichung unserer neuen Heimat täglich vorantreiben.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch an meine Kollegen richten. Dabei möchte ich insbesondere die ausgezeichnete Zusammenarbeit sowohl mit unserem Jugendleiter **Rainer Schinke** und dessen Trainerteam sowie den Eltern, als auch mit **Igor Juric** (Sportvorstand) und **Jörg Reißler** (Trainer der Aktiven) hervorheben.

Ganz besonders und auch im Namen von Rainer Schinke möchte ich mich bei **Orhan Öztürk** bedanken, der aufgrund seines immensen Einsatzes und Engagements, die Jugendarbeit unseres Vereins vorbildlich fördert und ausbaut.

Zum sportlichen Teil:

Im Aktiven Lager beendeten wir die Vorrunde leider nicht so erfolgreich wie nach dem Wechsel in die Landgruppe erhofft. Aus meiner Sicht tut dies der Sache aber keinen Abbruch. Ich erinnere an die Saison des FC Augsburg, der es in der Rückrunde geschafft hat sogar auf einen Euroleague Platz zu klettern. Kopf hoch Jungs! Ich wünsche in diesem Zuge unserem langjährigen Vereinsmitglied und immer noch von einem Kreuzbandriss geplagten **Manuel Selmair** weiterhin gute Besserung

Letztlich bleibt mir nur noch euch und euren Familien ein frohes Fest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017 zu wünschen. Bleibt uns treu!

*Euer Abteilungsleiter
Fabian Krötz*



1. Mannschaft

Zuerst muss ich vorausschicken, dass sich unsere Mannschaft einstimmig dafür aussprach, die Saison 2016/2017 in einer anderen Spielgruppe bestreiten zu wollen. Nämlich in der Gruppe Augsburg Nord-West. Grund dafür war hauptsächlich mal neue „Gesichter“ und andere Spielstätten sehen zu wollen. Natürlich waren ich und meine Truppe sehr gespannt, was uns erwarten würde. Dazu aber später mehr.

Zur Vorbereitung. Diese verlief eigentlich recht ordentlich. Da wir drei Vorbereitungsspiele gegen allesamt höherklassige Gegner bestritten, konnten wir mit zwei Siegen (gegen FC Malching und FC Horgau II) und einer Niederlage (gegen TSV Leutershofen II) doch recht zufrieden sein. Natürlich lässt sich daraus auf Grund von fehlenden Spielern (Verletzte oder Urlauber) auch beim Gegner, noch kein endgültiges Fazit ziehen.

So waren wir dann auf unser erstes Punktspiel mehr als gespannt. Leider konnte ich meiner Truppe nur mit spärlichen Kenntnissen über die Gegner dienen. Aber eines war sicher, mehr als sicher. Da ich den ei-

nen oder anderen Gegner doch noch kurzfristig beobachten konnte, war mir klar, diese Mannschaften vom „Land“ machen ihre vielleicht technischen Mängel durch Kampf, Einsatz und Laufbereitschaft mehr als wett. Und dies sollten wir, mehr als uns lieb sein würde, deutlich zu spüren bekommen.

Kurz und bündig: Die ersten vier Spiele wurden alle verloren. Ich muss gestehen, dass mir die in meiner langjährigen Trainerlaufbahn weder im Jugend- noch im Amateurbereich passiert ist. Aber es gibt ja immer ein erstes Mal. Erwähnen muss ich, dass wir nicht alle Spiele verlieren mussten, aber die Kraft dagegenzuhalten, gerade in ganz engen Spielen, die hat uns dann doch noch gefehlt. Woran dies liegt dürfte eigentlich auf der Hand liegen. Und dann war da noch die Sache mit dem Toreschießen. Also am Herausarbeiten von Chancen, teilweise 100%ige, lag es mit Sicherheit nicht.

Aber das Verwerten: WAHNSINN! Lag es daran, dass unser Torjäger **Manu** mit einer schweren Verletzung die ganze Vorrunde ausfällt? Schön langsam muss ich daran glauben. Apropos Verletzung. Auch dieses Pech blieb uns treu. Soll natürlich an dieser Stelle keine Ausrede sein, Verletzte haben auch andere Mannschaften. Aber mit **Manu**, **Stefan** und **Ahmo** haben wir nun drei Langzeitverletzte - heißt: Vorrunde beendet.

Zusätzlich fehlt uns auch **Fabi**, der beruflich verhindert ist, gewaltig! Und wenn wir auch in der Breite recht ordentlich aufgestellt sind: Wenn halt ein Drittel der Mannschaft nicht einsatzbereit ist, hätte auch jede andere Mannschaft genauso ihre Probleme.

Elektro Betz, Inh. Moris Tülger,
Koboldstr. 32, 86157 Augsburg



Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen

Telefon: 08 21 / 54 22 69 **oder** 08 21 / 59 47 74
Telefax: 08 21 / 58 26 34
eMail: elektro-betz@t-online.de
<http://www.elektro-betz-augsburg.de>

Da wir zum jetzigen Zeitpunkt mit 7 Niederlagen, 2 Remis und nur einem Sieg den vorletzten Platz belegen ist natürlich mehr als enttäuschend. Aber ich bin mir ziemlich sicher, dass wir zur Rückrunde, sollten wir wieder komplett und vor allem fit sein, ein anderes Gesicht zeigen werden - die Aufholjagd kann beginnen!

SV Erlingen - Post SV Augsburg 3:1

Ein in meinen Augen ein wirklich hochklassiges Spiel. Und dies auch noch beim ungeschlagenen Tabellenführer. Ich kann meiner Truppe trotz der Niederlagen ein super Spiel bescheinigen. Wären da nur nicht immer die verfluchten 10-15 Minuten gleich nach der Halbzeit, die wir anscheinend generell verschlafen.

Während wir in der ersten Hälfte zweifelsohne die besseren Chancen hatten (Pfofen, alleine vor dem Torwart usw.) und auch in der Abwehr (Max machte seinen Sache als neuer Libero wirklich gut!) relativ gut standen, verschliefen wir wie schon erwähnt, den Beginn der zweiten Halbzeit.



Statt mit einer 3:1 Führung im Rücken, stand es plötzlich 3:1 für den Gegner. Zwar versuchten wir nochmal alles, aber für ein kompromissloses Pressing reicht unsere Kraft nicht aus. Obwohl der Gegner gerade in der Abwehr recht anfällig schien. Einzig und allein ein klare, nicht gegebener Elfmeter, so 20 Minuten vor Schluss hätte dem Spiel eventuell doch noch einen Wende geben können. Leider ging dem Schiedsrichter

(wie auch uns) zum Ende des Spieles die Übersicht verloren. Schade Jungs! Für dieses Spiel hättet ihr mehr verdient gehabt. Aber Kopf hoch, auf dieses Spiel können wir bauen.

Post SV Augsburg - SV Hainhofen 2:7

Ich denke das Ergebnis sagt wohl alles aus. Eine wirklich mehr als desolante Leistung. Allerdings waren die Voraussetzungen nicht die allerbesten. Nicht dass wir schon genügend Verletzte hätten, nein, zu allem Pech kam noch hinzu, dass sich unser „neuer“ Libero kurz vor dem Spiel verletzungsbedingt abmelden musste. Und auch unter dem Spiel, so nach 30 Minuten, fiel auch noch unser Spielmacher Shener mit einer Oberschenkelverletzung aus.

Dies beim Stand von 0:3. Bei allem Optimismus, aber da war der Käse schon gegessen. Hoffnung keimte noch mal mit dem Anschlusstreffer zum 1:3 auf, Jedoch war mit den Gegentreffern 4 und 5 dieses Spiel für uns erledigt. Ich möchte meiner Mannschaft in Punkto Bemühung keinen Vorwurf machen, aber dennoch muss sich der eine oder andere Spieler in Sachen „Einstellung“ an die Nase fassen.

Unabhängig davon, dass wir natürlich den Qualitätsverlust der fehlenden Spieler nie und nimmer auffangen könne! Wie auch? Im nächsten Spiel kommt es auf jeden Fall zum „Gipfeltreffen“ Letzter gegen Vorletzter. Da bin ich jetzt schon gespannt, wer mit der „roten Laterne“ und dies in der „B-Klasse“ aus dem Rennen geht.

SV Bonstetten – Post SV Augsburg 2:1

Tja, nun haben wir sie - die „rote Laterne“. In einem wirklich schlechten Spiel, das höchstens in der ersten Halbzeit was mit Fußball zu tun hatte, hätten wir mindestens ein Unentschieden verdient gehabt. Aber hätte, hätte.....



Alfred Moritz Löwenstarker Rundumschutz

Online vergleichen

Online günstig versichern

Persönlich gut beraten und betreut sein

Auf meiner Homepage erhalten Sie schnell und einfach einen Überblick über die besten Angebote aus dem Finanz- und Versicherungsbereich.

Fordern Sie anschließend ein individuelles und unverbindliches Angebot an. So sind Sie kompetent beraten und erhalten das Beste Produkt für Ihre sichere Zukunft.

Alfred Moritz

Versicherungsfachmann IHK
Finanzanlagenfachmann IHK
Haunstetter Straße 234
86179 Augsburg
Fon: 0821 45 03 50-0
Fax : 0821 45 03 50-29
info@versicherungsmakler-moritz.de



www.versicherungsmakler-moritz.de

Es ging auch sehr schnell „gut“ los. In der „ersten Minute“, richtig gelesen, in der „1.“ bekamen wir schon das 1:0. Ich dachte mich tritt ein Pferd. Kurz erklärt: Anspiel - Rückpass vom Libero zum Keeper – „ein Luftloch“ und der gegnerische Stürmer sagt danke! Und dann aber quasi im Gegenzug, so in der gefühlten 3. Minute, der Ausgleich!

Aus dem Gewühl heraus das 1:1 durch Ersen. Und dies gegen einen ehemaligen Landesliga-Torwart. Super!! Anschließend übernahmen wir eigentlich das Kommando. Von hinten raus recht ordentlich gespielt. Aber der letzte und entscheidende Pass – grausam! Entweder zu kurz oder zu ungenau. So kannst du dich auch aufreiben. In der zweiten Hälfte war wieder das bekannte „Not gegen Elend“ zu betrachten.

Obwohl wir noch zwei wirklich gute Chancen hatten, die aber vom gegnerischen Torwart souverän gehalten wurden. Da war sie halt die Klasse, bei jedem anderen B-Klasse-Torwart wären wir als Sieger vom Platz gegangen. So bekamen wir halt noch den „Todesschuss“, bzw. Verzweiflungsschuss, den man bei besserer Verteidigung sicherlich verhindern hätte können. Und so verlierst du halt so ein „Gurkenspiel“. Ärgerlich, mehr als ärgerlich.

So, ich glaube jetzt wird es endlich Zeit für die Winterpause und dass endlich unsere Langzeitverletzten und „Sonstverhinderte“ zu unserem Kader wieder zurückkehren.

Euer Trainer Jörg

**Grüß Gott,
liebe Handballfreunde.**

Ende November haben wir wieder unser Jahresabschlussessen sprich Gansessen veranstaltet. Es haben sich wieder die Aktiven und die Ex-Handballer/Faustballer mit ihren Familien zu einem sehr guten Essen und zu angeregten Gesprächen und Erinnerungen eingefunden.

So verging der kurzweilige Abend sehr schnell und der Abteilungsleitung wurde aufgetragen, nächstes Jahr wieder ein Gansessen zu organisieren.

Ich bedanke mich bei der Vorstandschaft und bei Frau Inge Huber von der Geschäftsstelle für die Unterstützung im letzten Jahre und wünsche allen Mitgliedern gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes Jahr 2017.

Mit sportlichen Grüßen

Kilian




**Der direkte Weg zu
Top-Angeboten ohne Risiko.**

**Es gibt auch eine Direktbank,
die sich um Sie kümmert.**

PSD Bank München eG

Nur wir verbinden die Vorteile einer Direktbank mit kompetentem Beratungsservice. Damit über eine Million Kunden deutschlandweit ihre Finanzentscheidungen eigenständig und erfolgreich treffen können.

Weitersagen:
www.psd-muenchen.de
oder 0821 / 50 49 – 333



München eG
Sitz Augsburg

Hier ist günstig sicher.

Sportabzeichen 2016

Auch dieses Jahr bestand für Kinder und Erwachsene die Möglichkeit das Ju-Jutsu-Sportabzeichen abzulegen. Das JJ-Sportabzeichen kann im Bereich Koordination für das Deutsche Sportabzeichen eingebracht werden.

Die Teilnehmer hatten dieses Jahr erstmals Kontakt mit sogenannten Stock-Drills. Hierbei wird partnerweise synchron eine vorgegebene Abfolge an Stockschlägen aneinander gereiht um bestimmte Bewegungsformen zu automatisieren. Kondition und Ausdauer mussten von den Erwachsenen durch schnelle und kraftvolle Schläge auf Schlagpolster (bis zu 60 Sekunden lang), sowie mehrfache Ausführung verschiedener Wurftechniken demonstriert werden. Für die Gleichgewichtsschulung wurden mehrere Fußtechniken durchgeführt, während man auf einem Bein auf einem Medizinball oder einem Wackelbrett balanciert. Die Messlatte hierbei setzte Maksym mit 25 Wiederholungen sehr hoch. Aber auch der technische Teil kam in einer freien Demonstration von Verteidigungstechniken und einem ausgiebigen Bondenrandori nicht zu kurz.

Auch die Kinder konnten bei den jeweiligen Aufgabenbereichen ihre erlernten Techniken anwenden und demonstrieren. Die Stockdrills wurden mit „Schwertern“ aus Rohrisolierung durchgeführt, wodurch die Übung aber nicht weniger anspruchsvoll ist. Lediglich die Verletzungsgefahr bei falschem Abstand beider Übungspartner entfällt. Anders als bei den Erwachsenen bestand der Kreativteil nicht aus einer freien Darstellung von Techniken, sondern vielmehr aus einer künstlerischen Darstellung einer Technik mit Buntstiften auf Papier.

Das Sportabzeichen bietet jedes Jahr die Möglichkeit sich seine Fortschritte im Training und auch in der Fitness deutlich zu machen. Die gestellten Aufgaben sind sehr anspruchsvoll und auch überaus anstrengend. Daher können die Teilnehmer zu Recht auf die von ihnen gezeigte Leistung stolz sein.



BAUR www.baur-vereinssport.de
VEREINSSPORT



*Werde Fan auf Facebook
und verpasse keine Aktion
und Neuigkeit!*

**Händelstr. 8
Gersthofen
0821-2993504**



**20% Rabatt
auf den
nächsten Einkauf**

(Ausgenommen: bereits reduzierte und preisgebundene Artikel, z.B. Fanartikel FCB)

...und schauen kostet gar nichts!

Herren

Spiel 1 (01.10.2016):

Post SV Augsburg - SpVgg Westheim

Am vergangenen Samstag fiel der Startschuss für die diesjährige Bayernliga-Saison und es ging gleich gegen unsere Nachbarn aus Westheim zur Sache. Wir hatten noch eine Rechnung offen, denn letzte Aufeinandertreffen ging vor heimischer Kulisse knapp an die Westheimer. Die Revanche ist uns mit einem knappen 9:5 Sieg gelungen. Ein sehr guter Start!

Nach langen Überlegungen hatten wir endlich die Doppelpaarungen zusammen. Das lange Tüfteln hatte sich bezahlt gemacht. **Soma** und **Jens** gewannen als Spitzendoppel souverän mit 3:0 gegen **Granovskij** und **Fabritius**. Am Nachbartisch spielten **Thomas** und **Olli** groß auf und erkämpften sich einen 3:1 Sieg gegen **Schöllhorn/Vihl** - der erste kleine Knackpunkt in dem Spiel. Im anschließenden Dreierdoppel hielten unsere Youngster **Max** und **Matze** zwar gut mit, mussten sich aber am Ende mit 1:3 gegen **Lindner/Österreicher** geschlagen geben.

Die erste Einzelrunde startete mit einem erwartet ungefährdeten Sieg von **Soma** gegen **Lindner**. Im zweiten Duell zeigten **Olli** und **Alex Granovskiy** wie so oft ein sehr knappes, hart umkämpftes und spannendes Spiel, das dieses Mal mit 14:12 etwas glücklich für **Olli** ausging. Ein wichtiger Punkt für uns. Die Spiele im mittleren Paarkreuz waren dagegen viel deutlicher. Während **Schöllhorn** für Westheim gegen **Jens** nichts anbrennen ließ, spielte **Max** einen ungefährdeten 3:0 Sieg gegen **Vihl** ein und rückte den 3-Punktevorsprung wieder gerade. Darauf folgten wieder hart umkämpfte Fünfsatzspiele im unteren Paarkreuz. **Thomas** zog wie schon im vergangenen Jahr mit 9:11 im Entscheidungssatz gegen **Max Fabritius** den Kürzeren. Auch **Matze** musste sich nach einer 6:2 Führung im Fünften noch mit 10:12 gegen **Österreicher** geschlagen geben. Somit konnte Westheim nach der ersten Einzelrunde nochmals auf 5:4 verkürzen.

Punkte mussten her und diese kamen dann auch. Auf das obere Paarkreuz war an diesem Tag Verlass. **Soma** gewann gegen **Granovskiy** 3:1 und **Olli** erkämpfte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten noch einen 3:1 Sieg gegen **Lindner**. Stand: 7:4.

Im Duell der beiden Dreier behielt **Schöllhorn** gegen **Max** mit 3:1 die Oberhand und **Jens** tat sich gegen **Vihl** nach einer 2:0 Satzführung auch immer schwerer.



Soma Fekete, der gebürtige Budapester spielt bei uns seit letztem Jahr sehr erfolgreich!

Nach einer großen Energieleistung konnte **Jens** aber den 4. Satz noch knapp mit 11:9 für sich entscheiden und holte somit den ersten Matchball für uns. Anschließend machte **Thomas** den Deckel drauf und gewann mit 3:0 souverän gegen **Österreicher**. Auf den erfolgreichen Start und den Derby-sieg stießen wir dann standesgemäß beim Stammtaliener an!

Spiel 2 (29.10.2016):

Phoenix Straubing - Post SV Augsburg

Vier Wochen nach dem Auftakterfolg im Derby gegen Westheim, stand am Samstag mit dem Auswärtsspiel in Straubing das zweite Saisonspiel an. Mit an Bord im neuen Vereinsbus, den wir für die Fahrt nach Niederbayern vom Hauptverein bekommen haben, war auch unser Neuzugang **Thorsten**, der sein Debüt im Trikot des Post SV gab. **Thorsten** kam vor der Saison vom **Hamburger Oberligisten Oberalster VfW** nach Augsburg und wird uns im mittleren Paarkreuz verstärken. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Willkommen!

Sehr erfreulich verlief aus unserer Sicht das gesamte Gastspiel in Straubing. Nur bei den Eingangsdoublets, die wir im Vergleich zum Westheim-Spiel etwas umformiert hatten, sah es zu Beginn nicht optimal aus. **Matze** und **Olli** verloren gegen das Spitzendoppel der Straubinger **Zajicek/Wiesmüller** und **Soma/Max** mussten gegen **Neudecker/Vogel** über die volle Distanz gehen. Im Entscheidungssatz behielten die beiden letztendlich dann aber die Oberhand. Nachdem auch **Thorsten** und **Thomas** ihr Doppel gegen **Eckert/Matz** mit 3:1 für sich entschieden hatten, ging es mit einer 2:1 Führung in den Einzeldurchgang.

Und dieser lief für uns nahezu perfekt. Wir konnten alle sieben folgenden Spiele ge-

winnen und somit die gesamte Partie mit 9:1 für uns entscheiden. Lediglich unsere Youngster **Max** und **Matze** mussten in ihren Einzeln gegen **Eckert** und **Vogel** fünf Sätze lang kämpfen ehe sie die Platte als Sieger verlassen konnten. Die übrigen Spiele verliefen mehr oder weniger klar. **Soma** gewann gegen **Zajicek** und **Neudecker** (je 3:0) gewohnt souverän, **Olli** bezwang **Zajicek** (3:1) und **Thorsten** und **Thomas** steuerten mit ihren 3:0 Siegen gegen **Wiesmüller** und **Matz** zwei weitere Punkte zum Endstand bei.

Anschließend ging es zusammen mit den Straubingern noch in deren Stammwirtschaft. Bestens versorgt mit Schnitzeln und Getränken, wurde noch angestoßen und ein wenig gefachsimpelt bevor wir unseren Heimweg nach Augsburg antraten.

Spiel 3 (05.11.2016):

Haiming - Post SV Augsburg

Am vergangenen Samstag reisten wir mit dem Vereinsmobil (vielen Dank an den Hauptverein für die Unterstützung) zum vermeintlichen Spitzenspiel nach Haiming.

Nach ca. 2h Fahrtzeit waren wir endlich da. Die erste Verwunderung des Tages: auf allen Handies hatte sich schon das österreichische Telekomnetz eingeloggt. Die zweite Verwunderung des Tages wartete drinnen. Eine neugebaute Sporthalle aus Holz mit absolut rutschfesten Boden wartete auf uns und das Spiel. Zudem gab es ein sporthalleninternes WLAN-Netz. Wer also irgendwann mal in Haiming ist... wir haben das Passwort :-).

17 Uhr war Anpfiff. Es folgte dritte Verwunderung: was für eine Kulisse. Insgesamt 140 Zuschauer schauten sich dieses Bayernligaspiel an diesem Abend an und

die meisten blieben bis zum Schluss. Ein Novum in dieser Liga. So hat das Tischtennis spielen an dem Abend so richtig Spaß gemacht. Schön, dass wir dies erleben durften. Das Spiel zeigte in den 4 Stunden seine Höhen und Tiefen, doch es ging stets eng zu. Von insgesamt sieben Fünfsatzspielen konnten wir vier für uns entscheiden, drei gingen an unsere Gegner.

Die Einzelkritik:

Soma: souverän seine zwei Einzel mit 3:1 für sich entschieden. Zeigte an diesem Abend kaum Schwächen. Auch in den beiden Doppeln ungeschlagen. Vor allem im ersten Doppel an der Seite von **Olli** spielte er fehlerlos und gewann dieses praktisch im Alleingang.

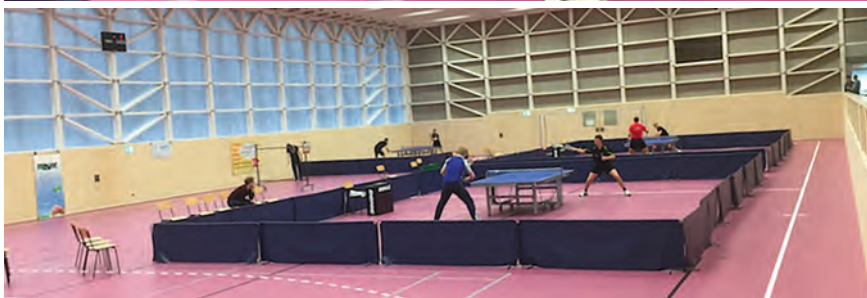
Olli: rabenschwarzer Tag im Einzel. Krönung dessen war das 11:0 gegen Erber im zweiten Satz. Glück für die Mannschaftskasse, dann dieses Ergebnis spülte 10 Euro hinein. Aber in den Doppeln hellwach. Vor allem im Schlussspiel lief er dann zur Hochform auf und holte mit **Soma** den wichtigen achten Punkt.

Thorsten: in seinem zweiten Spiel mit einer sehr ordentlichen Leistung. Unser „Vati“ zeigte im ersten Einzel eine grandiose Aufholjagd und konnte einen 3:7 Rückstand im Fünften noch in eine 10:8 Führung umwandeln. Doch die Spannung kochte mit dem 10:10 Ausgleich nochmal hoch. Dann spielte er die komplette Erfahrung aus und gewann den Entscheidungssatz mit 15:13. Ein ganz wichtiger Punkt. In seinem zweiten Einzel fand er nicht wirklich ein Mittel gegen Heisler und verlor dieses deutlich. Luft nach oben deutlich zu erkennen.

Max: ebenfalls eine sehr solide und ordentliche Leistung. Während **Maxi** im ersten Spiel gegen den Dreier zur Hochform auflief und mit 3:2 gewann, folgte im zweiten Einzel gegen den unangenehm spielenden und vermeintlich schwächeren Bräu eine 3:1 Niederlage. Auch im Doppel agierte er solide, doch die knappe 2:3 Niederlage konnte er nicht verhindern. Ebenfalls noch genug Luft nach oben.

Jens: Unser „Kampfschwein“ Jens machte an dem Abend diesem Namen alle Ehre und rang nach tollen Kämpfen seine beiden Gegner förmlich nieder. Eine tolle Leistung und starke Nerven in den Einzeln, kleine Schwächen im Dreierdoppel mit Max. An der kleinen Doppelschwäche muss in Zukunft noch gefeilt werden.

Matze: Spielte solide, war an diesem Abend jedoch etwas glücklos. Im ersten Einzel nach 0:2 Rückstand sich mit einer



konzentrierten Spielweise in den Entscheidungssatz gekämpft, dann aber etwas unglücklich das Spiel nicht nach Hause fahren können. Auch im zweiten Einzel ging es stets eng zu, doch der Sechser aus Haiming spielte sich durch die Fans angepeitscht in einen kleinen Rausch. Kopf hoch, weiter gehts!

Spiel 4 (19.11.2016): Erste Niederlage gegen Kolbermoor

Ein erwartet enges Spiel lieferten sich die Bayernliga-Herren Teams des Post SV und des SV DJK Kolbermoor. Durch die 6:9 Heimniederlage verpassen die Postler den Sprung in die Spitzengruppe.



Kurzfristig ersetzt werden musste **Olli Gamm**, der wegen einer Gehirnerschütterung nicht antreten konnte. Trotzdem war der Start gar nicht so schlecht: sowohl **Fekete/Harti** (3:0) als auch **Püschel/Wittl** (3:1) gewannen ihre Doppel.

Nur **Spitznagel/Vogt** mussten sich dem Vater-Sohn-Doppel Hollo mit 0:3 geschlagen geben. Einzelsiege von **Soma Fekete** gegen Mike Hollo (3:0) und **Norbert Kallai** (3:2), sowie von **Max Püschel** gegen Richard Haslbeck (3:0) und **Thomas Wittl** gegen Manuel Buchner (3:2) brachten eine zwischenzeitliche 6:5 Führung.

Die restlichen vier Einzel gingen jedoch an die Gäste. **Jens Harti** und **Matthias Vogt** mussten sich dabei jeweils knapp im Entscheidungssatz geschlagen geben. Damit war die erste Saisonniederlage perfekt.

Spiel 5 (26.11.2016):

Überzeugender Auftritt im Schwabenderby

Am Samstag 26.11.2016 empfingen wir in der heimischen Halle den TSV 1863 Schwabmünchen. Um 18:00 Uhr ging es los. Die Doppel starteten gut, lediglich **Jens** und **Soma** mussten sich gegen Kraus/Klaiber knapp mit 2:3 geschlagen geben. So gingen wir mit einer 2:1 Führung in die erste Einzelrunde.

Während **Soma** mit einem soliden 3:1 gegen Kraus überzeugte musste **Olli** nach 5 Sätzen dem immer sicherer werdenden Angerer die Hand schütteln. Im mittleren Paarkreuz bot sich ein ähnliches Bild. Während **Max** mit einer konzentrierten Leistung Klaiber mit 3:1 bezwang, blieb **Jens** gegen den sehr starken Sattelmayer leider ohne Siegchance und verlor klar mit 0:3. Im hinteren Paarkreuz behielt **Thomas** gegen Brozatis nach 5 Sätzen die Oberhand und auch **Matze** erspielte sich mit einer konzentrierten Leistung ein verdientes 3:1 gegen Papoutsis.

In der zweiten Einzelrunde zeigte **Soma** zeitweise sein Bestes Tischtennis und schickte Angerer klar mit 3:0 von der Platte. Auch **Olli** erspielte sich gegen Kraus ein verdientes 3:1. **Max** dagegen verlor leider etwas unglücklich gegen den wieder sehr starken Sattelmayer. Doch wir hatten ja noch die beste Rückhand des Post SV, nämlich **Jens**. Dieser bezwang mit einer soliden Partie Klaiber mit 3:1.

Weiter geht's am Samstag 03.12.2016 mit dem Doppelspiel gegen Ingolstadt und Fürstenfeldbruck.



Damen

Erfolgreicher Start in die neue Saison!

Die Damen legen einen perfekten Start in der Oberliga Bayern hin und holen am vergangenen Wochenende die ersten zwei Punkte im ersten Saisonspiel. Gegen die Damen aus Riedering lief es einfach rund. Gleich zu Anfang konnten wir beide Doppel für uns entscheiden! Im oberen Paarkreuz lieferten sich **Lili** und **Sabine Mayr** spannende Duelle und tolle Ballwechsel, mussten aber ihre ersten beiden Spiele abgeben. **Nikola** und **Sabine Richter** hatten ebenfalls sichtlich Spaß an diesem Tag und gewannen alle ihre Einzel. Einzig **Sabine Mayr** musste sich nach starkem Kampf der ungarischen Spitzenspielerin noch geschlagen geben.

Alles in allem ein gelungener Auftakt. Was sich allerdings als eher schwierig herausstellte war die Suche nach etwas warmen Essbaren nach dem Spiel. Im ersten Restaurant-Versuch begrüßte uns eine Braut mit vielen Männern im Smoking. Beim zweiten Versuch bekamen wir noch eine lächelnde Absage, weil es schon sehr spät sei. Naja also nach Rosenheim und was erwartet die unwissenden Augsburgerinnen: das Rosenheimer Herbstfest und dazu alle Menschen in Tracht. **Lili** war in einer komplett anderen Welt angekommen. Zum Glück für uns wissen die Rosenheimer wie man feiert und warmes Essen zubereitet! Also Ende gut, Hunger gestillt!

2. Spiel - 2. Sieg: Punktspiel in Ebersdorf

Zu unserem zweiten Punktspiel in Ebersdorf mussten wir gestern erstmal durch halb Bayern fahren. Vielen Dank an **Sabine Mayr**, die die lange Fahrt auf sich nahm.

So kamen wir relativ erholt dort an und starteten erstmal 1:1 mit den Doppeln. Im vorderen Paarkreuz konnte dann **Sabine M.** in einem sehr starken und spannenden Spiel gegen die nach ITTF-Punkten zweitbeste Spielerin der Liga, **Tania Fischer**, punkten, während sich **Lili** der Abwehrspielerin **Kerstin Schnapp** geschlagen geben musste.

Im hinteren Paarkreuz hatten wir es nicht sehr schwer und gewannen unsere vier Spiele relativ ungefährdet. Die beiden anderen Partien im vorderen Paarkreuz gingen jeweils in den 5. Satz. **Lili** bewies Nervenstärke und konnte ihn nach einem Rückstand von 5:10 noch mit 12:10 gewinnen, während **Sabine M.** sich gegen die Abwehr dann doch im 5. Satz nicht durchsetzen konnte.



Lili Takács, spielt ebenfalls seit letztem Jahr bei uns sehr erfolgreich!



Im Bild links: **Sabine Richter**



Im Bild rechts: **Nikola Tesch**



Unsere Damen (v.l.n.r.): Nikola Tesch, Sabine Mayr, Sabine Richter und Lili Takács!

Den letzten und entscheidenden Punkt holte dann **Lili** gegen die Nummer 3 von Ebersdorf, **Manuela Bienek**, mit 3:1 Sätzen. Damit war das Spiel schon nach 2 Stunden und 15 Minuten mit 8:3 gewonnen und wir konnten sogar noch kurz beim Italiener einkehren, wo es Salate in Übergröße und Minipizzas gab, bevor wir die lange Heimreise antraten.

Unsere Damen schlagen sich weiterhin beachtlich!

Am Sonntag, 20.11.2017, hatten die Damen eine sehr weite Fahrt (3 Std) nach Wombach auf sich genommen. Netterweise hat sich **Sven** als Fahrer zur Verfügung gestellt und die Damen sicher hin und wieder zurück gefahren. Und das sogar mit einem Sieg im Gepäck! Mit **Marie**, die ihren ersten Einsatz in der Oberliga hatte, konnten die Mädels gegen eine sehr junge Mannschaft mit 8:4 gewinnen.

Nach zwei Siegen in den Doppeln konnte erst **Sabine R.** wieder im Einzel punkten. Mit diesem ersten Einzelsieg war das Eis gebrochen und die Damen brachten von den folgenden sechs Einzeln 5 nach Hause! Der Auswärtssieg war perfekt! Zur Freude aller holte **Marie** an diesem Tag nicht nur einen Sieg im Doppel an der Seite von **Sabine M.**, sondern gewann auch ein Einzel! Glückwunsch zum super Einstieg!

Ein weiteres Auswärtsspiel stand am Samstag 26.11.2016 auf dem Programm. Allerdings nicht ganz so weit und auch das letzte in diesem Jahr. Es ging zum Tabellenzweiten nach Niederbergkirchen 1968.

Mit einem Sieg und einer Niederlage aus den Doppeln, ging es los mit den ersten Einzeln. **Lili** und **Sabine M.** mussten den Gegnerinnen gratulieren. Die nächsten beiden Spiele wurden knapp im 5. Satz entschieden. **Sabine R.** behielt die Nerven. **Nikola** verlor zu 9. Die Nummer Zwei der Gäste, **Andrea Secerov** war an diesem Tag für alle eine Nummer zu stark. **Lili** gewann ihr zweites Einzel. Nachdem auch **Nikola** und **Sabine R.** ihre zweiten Einzel für sich entscheiden konnten, stand es 5:5.

Ein toller Zwischenstand für uns! Am Ende ging dann ein wenig die Luft aus und nur noch **Lili** konnte einen weiteren Punkt zum 6:8 holen. Allerdings waren es sehr schöne und spannende Kämpfe, wo mit etwas Glück noch ein Punkt hätte herauspringen können!

Trotzdem sehr zufrieden und mit einer sehr netten gegnerischen Mannschaft ging es zum gemeinsamen Abendessen!

Prost, Mädels! Haben uns gut verkauft



Titelfoto (v.l.n.r.): Marie Gmoser, Sabine Richter, Sabine Mayr, Lili Takács, & Nikola Tesch



Matthesen
MALERFACHBETRIEB

... das härtesten Team

Helmut Matthesen
Rosenhaldenweg 4
86420 Diedorf

Kreative Malertechniken
Betonanierung

Farbberatung im modernen Design
Vollwärmeschutz

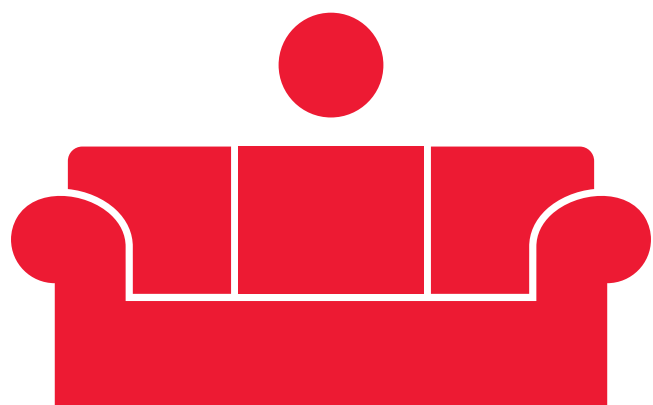
Isolierarbeiten

Fassadenanstriche
Hebebühnenverleih

Tel. 08238 / 14 83 Fax 08238 / 15 19 Mobil 0172/820 4463 eMail: helmut.matthesen@gmx.de



Ohne Engagement...



...wären wir auch nur eine Bank.

Wir engagieren uns für den Freizeitsport. Bewegung hält Sie fit und macht Spaß.

Denn wir sind die Couch unter den Banken.